

## Bezirksamt Spandau von Berlin

Abt. Personal, Finanzen und Facility Management

SE Finanzen - Haushaltsamt

BA Spandau, 13578 Berlin (Postanschrift)

An den  
Vorsitzenden des Hauptausschusses  
  
über  
  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses  
  
über  
  
Senatskanzlei - G Sen -

GeschZ. (bei Antwort bitte angeben)  
**Fin L**

Bearbeiter:  
**Herr Benad**

Dienstgebäude: Rathaus Spandau  
Carl-Schurz-Str. 2/6, 13597 Berlin-Spandau

Zimmer:  
57

Tel.: (030) **90279 - 2394**  
Fax: (030) **90279 - 2391**  
Intern 9279

[waldemar.benad@ba-spandau.berlin.de](mailto:waldemar.benad@ba-spandau.berlin.de)

[www.berlin.de/spandau](http://www.berlin.de/spandau)

Datum 25. September 2013

### **Konsolidierungskonzept für den Zeitraum 2011 bis 2014 für den Bezirk Spandau Halbjahresbericht 2013**

**Rote Nummern: 2377 A, 0034**

**Vorgang: 101. Sitzung des Hauptausschusses vom 16.03.2011  
6. Sitzung des Hauptausschusses vom 07.03.2012**

#### **Anlagen**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

Der Hauptausschuss hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„Die Vorlage des BA Spandau vom 22. Februar 2011 über „Konsolidierungskonzept für den Zeitraum 2011 bis 2014 für den Bezirk Spandau“ (Rote Nummer 2377) wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Bezirk wird aufgefordert

- halbjährig, erstmalig nach Vorlage des Jahresabschlusses 2010, über die Erreichung der Konsolidierungsziele und die Bestätigung der aus dem Konsolidierungskonzept zugrunde liegenden Annahmen zu berichten sowie daraus abgeleitete Änderungsbedarfe darzulegen

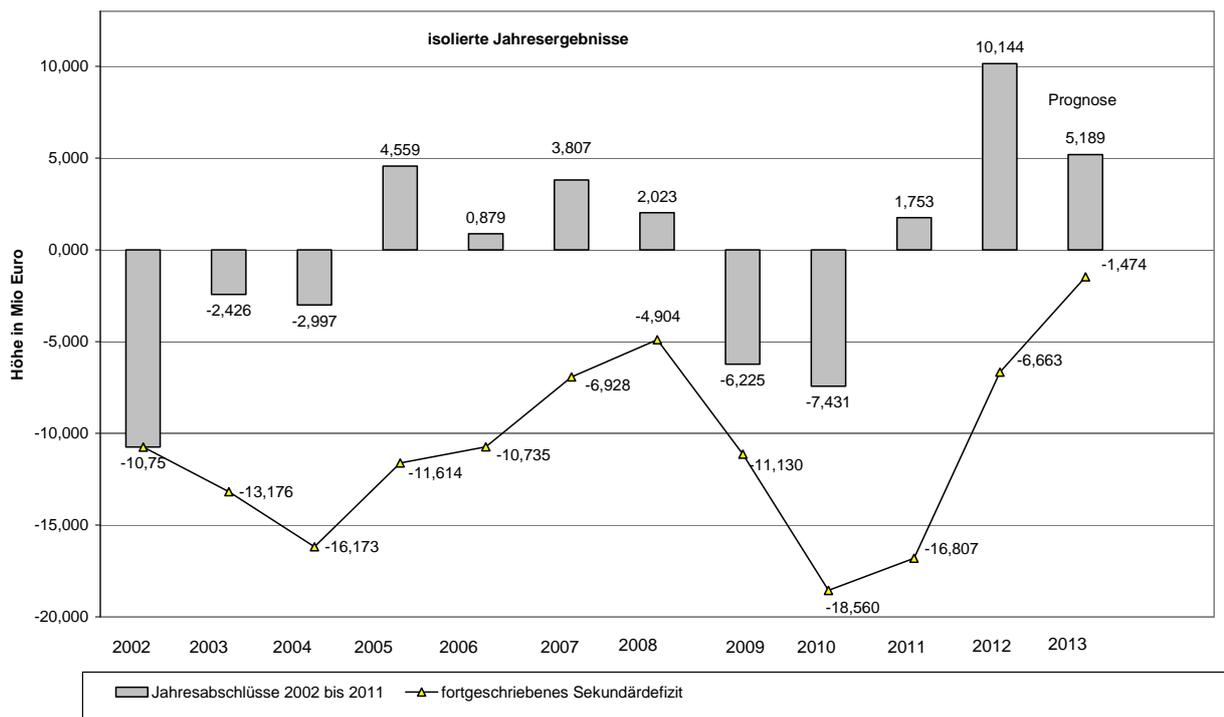
und

- ggf. das Konsolidierungskonzept dementsprechend jährlich zu überarbeiten und mit einem modifizierten Ergänzungsplan dem Hauptausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen“.

Hierzu wird berichtet:

## 1. Einleitung

Entwicklung des Sekundärdefizits 2002-2013



Der Bezirk hat das Haushaltsjahr 2012 mit einem Primärüberschuss von 10,144 Mio € abgeschlossen. Der Schuldenstand des Bezirks beläuft sich somit per 31.12.2012 auf 6,663 Mio €.

Nach dem bezirklichen Konsolidierungskonzept besteht unter Berücksichtigung des nachzuholenden anteiligen Konsolidierungsfehlbetrages aus 2011 in Höhe von 1,541 Mio € sowie der planmäßigen jährlichen Konsolidierungsrate in Höhe von 4,575 Mio € im Haushaltsjahr 2013 ein Konsolidierungserfordernis in Höhe von jeweils 6,116 Mio €. Auf der Basis der als Anlage beigefügten kameralen Prognose wird für 2013 nach gegenwärtigem Stand ein Primärüberschuss in Höhe von 5,189 Mio € erwartet. Mithin ergibt sich ein Konsolidierungsfehlbetrag in Höhe von rd. 0,9 Mio €.

Rechnerisch würde der Bezirk damit seinen Schuldenstand auf rd. 1,5 Mio € reduzieren.

Der Bezirk hat in seinem Konsolidierungskonzept dargelegt, dass er die grundsätzliche haushaltspolitische Strategie verfolgt, den Abbau des Sekundärdefizits vorrangig durch Einmaleffekte (insbesondere Verwendung der Investitionspauschale und Erlöse aus Grundstücksverkäufen) realisieren zu wollen, damit nicht nachhaltig soziale Infrastruktur aufgegeben werden muss, die dann auch nach erfolgreichem Altschuldenabbau nicht mehr zur Verfügung stünde.

## **2. Kamerale Analyse**

Das kamerale Berichtswesen weist in der "Übersicht über den Stand der Einnahmen und Ausgaben per 30.06.2013" (**Anlage 1**) in der Prognose ein positives isoliertes Jahresergebnis 2013 in Höhe von 5,189 Mio € aus.

Zu diesem Ergebnis trägt der Einnahmeteil mit Mehreinnahmen von rund 1.341 T€ bei.

In den Ausgabebereichen Personal und Z-Teil, ist das Ergebnis jeweils nahezu ausgeglichen bzw. nur leicht defizitär.

Der T- Teil mit einem Gesamtvolumen von rd. 190,3 Mio € ist insgesamt mit rd. 1,7 Mio € defizitär. Zu diesem Defizit tragen insbesondere die Bereiche HbL (rd. 236 T€), HzE (rd. 379 T€), freiwillige soziale Leistungen (rd. 445 T€) und Beiträge an die Unfallkasse (rd. 503 T€) bei. Der A- Teil ist insgesamt - mit Ausnahme der Bewirtschaftungsausgaben - im Wesentlichen unauffällig.

Da gegenwärtig für den gesamten Bezirk ein Konsolidierungsfehlbetrag erwartet wird, stehen sowohl die Ausgaben des auffälligen T- Teils als auch die Bewirtschaftungsausgaben (A08) im besonderen Fokus der Betrachtung. Hier werden im Rahmen der bezirklichen Möglichkeiten verstärkte Anstrengungen unternommen und evtl. drohenden höheren Primärdefiziten in diesem und in den kommenden Jahren entgegengesteuert. Obwohl es dem Bezirk in diesem Jahr aufgrund erheblicher Tarifsteigerungen bei den Bewirtschaftungsausgaben und einigen Bereichen des T- Teils offensichtlich nicht gelingen wird, hier weitere Primärdefizite (rd. 1,7 Mio €) zu verhindern, sieht sich der Bezirk jedoch insgesamt in seinen Steuerungsstrategien grundsätzlich auf dem richtigen Weg. Die Investitionen schließen mit einem Plus von rd. 1,238 Mio € ab.

### 3. Effizienzanalyse

- Erläuterung der Datenbasis

Die **Anlagen 2** (Produktbereichsbezogene Effizienzanalyse) und **3** (Produktgruppenbezogene Effizienzanalyse des PB Jugendamt) weisen Effizienzvorteile bzw. Effizienzpotentiale auf Produktbereichsebene, für den Produktbereich Jugend auf Produktgruppenebene aus. Es handelt sich um eine dreispaltige Darstellung, bei der den *Ist-Kosten der KLR 2013* (per Mai) eine *rechnerische Zuweisung (Menge x Preis)* bestehend aus den Faktoren „Istmenge“ und „Median“ gegenüber gestellt wird. Die Spalte *Differenz* stellt demnach das saldierte Effizienzpotential dar (Stückkostenabweichungen gegenüber dem Median multipliziert mit den Istmengen). Nicht berücksichtigt wurden wie bereits in der Darstellung im Konsolidierungskonzept und in vorhergehenden Konsolidierungsberichten Produkte, die einer vollständigen Basiskorrektur unterliegen, und daher nicht sinnvoller Bestandteil einer Effizienzanalyse sein können. Ebenfalls unberücksichtigt blieben die BuT-Transferprodukte und im Einzelfall das Produkt 77724 „Dingliche Rechtsgeschäfte“, da bei letzterem aufgrund unplausibler Mengeneinbuchungen ungerechtfertigte Effizienzvorteile in Höhe von mehr als 0,5 Mio € entstehen würden. In die Effizienzanalyse einbezogen wurden hingegen auch alle intern/budgetierbaren Produkte.

- Bewertung der Ergebnisse und Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Zunächst lässt sich feststellen, dass sich per Mai 2013 über alle Produktbereiche Effizienzvorteile in der Größenordnung von ca. 2,285 Mio € ergeben. Linear hochgerechnet auf das Jahr 2013 ergibt dies rechnerische Effizienzvorteile in Höhe von ca. 5,484 Mio € (2012: ca 4,3 Mio €; 2011: ca. 1,4 Mio €, 2010: ca. 2,5 Mio €). Mit diesem Ergebnis kann voraussichtlich das vierte Jahr in Folge ein siebenstelliger struktureller Effizienzvorteil stabilisiert werden. Die größten Effizienzvorteile weist der Produktbereich 880 „Materielle Hilfen“ von 1.754 T€ aus. Der Bereich 883 „Schulträgerschaft“ weist Effizienzvorteile von 572 T€ aus.

Die festgelegte Relevanzschwelle (-300 T€ per Mai), die eine entsprechende Detailanalyse bzw. Berichtspflicht gegenüber der Senatsverwaltung für Finanzen respektive dem Hauptausschuss auslöst, wird nicht überschritten. Eine gesonderte Berichterstattung kann daher entfallen.

## **4. Ausgewählte Aspekte der Umsetzung des Konsolidierungskonzeptes**

### **4.1 Steuerung der Ausgaben für Hilfen zur Erziehung**

Anders als noch im Haushaltsjahr 2012 (Überschuss nach Basiskorrektur ca. 1,3 Mio €) wird der Bereich HzE in 2013 nicht zum prognostizierten Primärüberschuss des Bezirks beitragen können. Verglichen mit früheren Haushaltsjahren ist die gegenwärtig prognostizierte Überschreitung nach Basiskorrektur in Höhe von rund 380 T € jedoch noch tolerabel und beträgt bezogen auf das Zuweisungsvolumen (34,1 Mio €) wenig mehr als 1 %. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass Mengensteigerungen, die sich insbesondere durch vermehrte Zuzüge von HzE-Fällen aus anderen Bezirken ergeben, im betreffenden Haushaltsjahr zunächst jeweils nur zu 50% basiskorrigiert werden.

### **4.2 Reduzierung der Gebäudekosten**

- Die finanzrelevanteste Reduzierung der Gebäudekosten bereits in 2011 ist das Ergebnis einer Neubewertung der Spandauer Bürodienstgebäude. Diese Kostenentlastung beträgt aufgrund der erheblichen Korrektur des unrealistisch hohen Bauwertes strukturell (jährlich) fast 1 Mio € und setzt sich auch im Haushaltsjahr 2013 fort.
- Wie bereits im Jahresbericht 2012 angekündigt, ist der Bezirk im Bereich des Gebäude-/Flächenmanagements dabei, sein Konzept grundsätzlich zu überarbeiten. In diesem Zusammenhang hat die Bezirksverordnetenversammlung Spandau im Januar ein Büroflächenoptimierungskonzept und die Abgabe von Bürodienstgebäuden beschlossen. Dieses Büroflächenoptimierungskonzept wird Bestandteil eines fortgeschriebenen Konsolidierungskonzeptes sein, welches dem Hauptausschuss zur Billigung vorgelegt wird. Der Bezirk geht davon aus, dass sich durch die geplanten Maßnahmen die wirtschaftliche Situation des Bezirks langfristig in diesem Bereich wesentlich verbessern wird.
- Der Bezirk bereitet gegenwärtig seinen Beitrag zum Berliner Schulentwicklungsplan vor. Es ist bereits jetzt erkennbar, dass aufgrund der Prognose zu steigenden Schülerzahlen eine Abgabe weiterer Schulgebäude in den nächsten Jahren nicht möglich sein wird.
- Freiziehung der Südekumzeile 3  
Zur Realisierung der Abgabe der Südekumzeile hatte der Bezirk zunächst geplant, den regionalen sozialen Dienst in den Standort Rathaus zu verlagern. Inzwischen hat sich aus fachlichen Gründen die Sicht durchgesetzt, dass der regionale soziale Dienst zwingend im Zuständigkeitsgebiet, also im Brennpunkt verortet sein sollte. Die Aufgabe des Standortes „Südekumzeile“ ist zwar beschlossen,

die Suche nach einem Alternativstandort dauert jedoch noch an. Gegenwärtig kann daher noch keine Aussage zum tatsächlichen Zeitpunkt des Auszuges des regionalen sozialen Dienstes aus der Einrichtung „Südekumzeile“ getroffen werden.

#### **4.3 Einnahmeverbesserung durch räumliche Ausdehnung der Parkraumbewirtschaftung**

Die Prüfung einer räumlichen Ausdehnung ist noch nicht abgeschlossen.

### **5. Zusammenfassung**

Die Berichterstattung im Rahmen des Halbjahresberichtes 2013 soll vor allem bei Konsolidierungsfehlbeträgen kamerale und kostenmäßige Problembereiche verdeutlichen, um rechtzeitig entsprechende Umsteuerungsmaßnahmen ergreifen zu können.

Der Bezirk geht angesichts der mit diesem Halbjahresbericht vorgelegten Prognosen (Primärüberschuss 5,189 Mio €) davon aus, dass das Konsolidierungsziel bis 2014 erreicht werden kann.

Die Senatsverwaltung für Finanzen hat zu diesem Schreiben ihre Mitzeichnung erklärt. Ich bitte, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen und den Beschluss für die Berichterstattung zum 1. Halbjahr 2013 als erledigt anzusehen.

Mit freundlichen Grüßen

Kleebank  
Bezirksbürgermeister

Bezirksamt Spandau von Berlin  
SE Finanzen

<b>Monat</b> <b>6</b>
--------------------------

**Übersicht über den Stand der Einnahmen und Ausgaben per 30.06.2013**

(alle Werte in T€)

Kategorien/ OGr.	Ansatz (lt. Hhplan)	ggfs. fortgeschr. Ansatz (Ergänzungsplan) <sup>1)</sup>	Ist zum Stand 30.06.2013	lineare Hochrechnung zum Jahresende	Bezirks- prognose zum Jahresende <sup>2)</sup>	Basiskorrektur durch Globalsummen- fortschreibung <sup>3)</sup>	Prognose sonstige Basis- korrektur <sup>4)</sup>	verbleib. Über/ Unterschreitung  (+ = Mehrausgaben bzw. Mehreinnahmen; - = Minderausgaben bzw. Mindereinnahmen)	Anmerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9 Sp. 6 - Sp. 3 (bzw. 2) - Sp. 7 - Sp. 8	10
<b>Z</b>									
<b>1 Ausgaben</b>									
2 Summe Personalausgaben	66.735,9	68.323,9	35.181,5	70.640,2	69.997,8	0,0	972,8	701,1	
3 Summe A-Teil	75.336,8	70.868,9	43.379,1	61.153,2	67.148,2	0,0	2.928,3	-6.649,0	
4 darunter A09 - Saldo pausch. Mehr-/ Minderausgaben zzgl. BVV- Verstärkungsmittel (971**/972**)	5.405,0	6.509,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-6.509,1	„hier ist die geplante Schuldentilgung von - 4.575,0 T€ u. 50%tige Schuldentilgung des vorletzten Hjahres 1.541,0 enthalten“
5 Summe T-Teil	195.697,5	190.297,0	101.265,5	202.531,0	209.674,6	0,0	17.723,3	1.667,3	
6 darunter HbL (ohne Krankenhilfe)	78.815,0	74.339,0	36.643,9	73.287,8	74.607,7	0,0	32,2	236,5	
7 darunter HzE	33.646,0	34.114,0	17.867,1	35.734,2	36.090,0	0,0	1.597,1	378,9	
8 Summe Z-Teil	151.527,0	151.527,0	78.500,3	157.000,5	156.155,0	0,0	4.397,4	238,6	
9 Summe Investitionen	2.323,0	2.323,0	377,7	755,4	1.084,8	0,0	0,0	-1.238,2	
10 darunter Investitionen aus pauschaler Zuweisung	1.425,0	1.425,0	140,6	281,2	475,0	0,0	0,0	-950,0	
11 Ausgabebetitel ohne Kennbuchstaben (ehemalige Ausgleichskapitel)	753,6	753,6	291,8	583,6	718,8			-34,8	
<b>12 Summe Ausgaben</b>	<b>492.373,8</b>	<b>484.093,4</b>	<b>258.995,9</b>	<b>492.663,9</b>	<b>504.779,2</b>	<b>0,0</b>	<b>26.021,8</b>	<b>-5.315,0</b>	
<b>13 Einnahmen</b>									
14 darunter Zuweisung	421.404,0	413.854,0	206.927,0	413.854,0	413.854,0	0,0	0,0	0,0	
15 darunter eigene Einnahmen (E01-E02)	11.864,4	11.864,4	6.030,6	12.061,2	12.531,2	0,0	0,0	666,8	
16 darunter Einnahmen mit Vorgaben (E03- E05)	58.306,4	56.109,0	12.878,9	25.757,9	84.219,7	0,0	-27.538,6	572,1	
<b>17 Summe Einnahmen</b>	<b>492.373,8</b>	<b>484.093,4</b>	<b>227.749,6</b>	<b>453.866,4</b>	<b>512.973,4</b>	<b>0,0</b>	<b>-27.538,6</b>	<b>1.341,4</b>	
<b>18 Saldo</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-31.246,2</b>	<b>-38.797,5</b>	<b>8.194,2</b>	<b>0,0</b>	<b>-1.516,8</b>	<b>6.656,4</b>	+ = Überschuss - = Defizit
nachrichtlich:									
<b>19 Ermittlung des isolierten Jahresabschlussergebnisses</b>									
20 <b>Saldo (Zeile 18)</b>								6.656,4	
21 Fehlbetrag des vorletzten Haushaltsjahres (96020 als negativer Betrag)								0,0	
22 Überschuss des vorletzten Haushaltsjahres (36020)								1.467,4	
<b>23 = prognostiziertes isoliertes Jahresabschlussergebnis (Zeile 20 - Zeile 21 bzw. 22)</b>								<b>5.189,0</b>	
24 Ausgleich des Konsolidierungsdefizits des vorletzten Haushaltsjahres (97108)								1.541,0	
<b>25 = Zwischensumme (Zeile 23 - Zeile 24)</b>								<b>3.648,0</b>	
26 Schuldentilgungsbetrag (Titel 97107)								5.045,0	Ansatz des Titels 97107 für 2013 bereits gemindert um 470 T€ auf 4.575 T€ (s. Zeile 28)
<b>27 = Konsolidierungsfehlbetrag / -überschuss (Zeile 25 - Zeile 26)</b>								<b>-1.397,0</b>	
28 Absenkung des Schuldentilgungsbetrages auf Grund des verminderten Gesamtschuldenstandes 2010								<b>470,0</b>	
<b>29 = bereinigter Konsolidierungsfehlbetrag / -überschuss (Zeile 27 + Zeile 28)</b>								<b>-927,0</b>	

1) weitere Änderungen sind nicht aufzunehmen

2) Abweichungen zw. Spalte 5 und 6 sind in Fußnoten/ Anmerkungsspalte zu begründen.

3) nur sofern noch nicht im Ergänzungsplan enthalten (Spalte 3)

4) ohne Zuweisungsveränderung durch Fortschreibung

Übersicht über den Stand der Personalausgaben per 30.06.2013  
(alle Werte in T€)

Kategorien/ OGr.	Ansatz (lt. Hhplan)	ggfs. fortgeschr. Ansatz (Ergänzungsplan) <sup>1)</sup>	Ist zum Stand 30.06.2013	lineare Hochrechnung zum Jahresende ohne Sonderzahlung <sup>7)</sup>	Sonderzahlung und ggf. feststehende Tarif- oder/und Besoldungs- anpassung <sup>7)</sup>	lineare Hochrechnung + Sonderzahlung und ggf. feststehender Tarif- oder/und Besoldungs- anpassung	Bezirks- prognose zum Jahresende <sup>2)</sup>	Basiskorrektur durch Globalsummen- fortschreibung <sup>3)</sup>	Prognose sonstige Basis- korrektur <sup>4)</sup>	verbleib. Über/ Unterschreitung (+ = Mehrausgaben - = Minderausgaben)	Anmerkungen
1	2	3	4	5a	5b	5	6	7	8	9	10
Z				Sp. 4 / Monat*12		Sp. 5a + Sp. 5b				Sp. 6 - Sp. 3 (bzw. 2) - Sp. 7 - Sp. 8	
<b>Bereich Zuweisungsteil</b>											
1 OGr. 41 (Abgeordnete, Ehrenamtliche)	489,3	489,3	249,3	498,6		498,6	504,8			15,5	
2 OGr. 42 (Beamte) <sup>6)</sup>	18.293,2	18.572,2	11.112,8	19.050,5	507,9	19.558,4	19.495,8		174,6	749,0	Bes. Erhöhung
3 OGr. 42 (Tarifbeschäftigte)											
4 OGr. 42 (Tarifbeschäftigte)	39.000,0	39.105,0	18.647,2	37.294,4	2.964,8	40.259,2	40.569,3		960,8	503,5	(-5,5) BA Marzahn/Hellersdorf (906,3) Tarifh. (310,0) befr. Anschlussverträge aus AusbMitteln 2012*) (-250,0) VBL- Sanierungsgeld
5 OGr. 42 (Freie Mitarbeiter)	2.205,6	2.205,6	1.196,7	2.393,4		2.393,4	2.205,3			-0,3	
6 OGr. 42 (Ausbildung, Beamte) <sup>6)</sup>	12,0	12,0	0,0	0,0		0,0	0,0		-12,0	0,0	
7 OGr. 42 (Ausbildung, Tarifbeschäftigte)											
8 OGr. 42 (Personalüberhang, Beamte) <sup>6)</sup>	110,0	114,0	184,0	315,4	7,0	322,4	79,3		2,4	-37,1	(-201,8) Minderausgabe Azubis, (+34) Tarifh. Azubis's
9 OGr. 42 (Personalüberhang, Tarifbeschäftigte)											Bes. Erhöhung Sp. 6; Personalkostenerstat- tung EZeP
10 OGr. 42 (Prämien)	2,0	2,0	0,0	0,0		0,0	2,0			0,0	Tarifierhöhungen Sp. 6; Personalkostenerstat- tung EZeP bzw. Erstattung d. Kosten ATZ Nachbesetzung
11 OGr. 44 (Beihilfen) ohne Tit. 443 04	1.428,2	1.428,2	651,8	1.303,6		1.303,6	1.440,3			12,1	
12 Tit. 443 04 (Unfallkasse)	227,0	227,0	156,0	312,0		312,0	227,0			0,0	
13 OGr. 45 (Sonstige Personalausgaben)	2,0	2,0	0,0	0,0		0,0	2,0			0,0	
14 OGr. 46 (Pauschale Mehr-/Minderausgaben)	0,0	1.200,0	0,0	0,0		0,0	0,0			-1.200,0	
15 <b>Summe Zuweisungsteil</b>	<b>62.722,0</b>	<b>64.310,0</b>	<b>32.912,8</b>	<b>62.597,9</b>	<b>3.580,0</b>	<b>66.177,9</b>	<b>65.328,1</b>		<b>0,0</b>	<b>972,8</b>	<b>45,3</b>
<b>Bereich außerhalb Zuweisungsteil</b>											
16 OGr. 41 (Bundesfreiwilligendienst)	14,4	14,4	0,0	0,0		0,0	0,0			-14,4	
17 OGr. 42 (Fremdfinanziert, Beamte - Kap. 3960) <sup>6)</sup>	1.521,0	1.521,0	893,3	1.531,4	40,8	1.572,2	1.597,0			76,0	100%ige Erstattung bei 3960/26808
18 OGr. 42 (Fremdfinanziert, Tarifbeschäftigte - Kap. 3960)	1.628,0	1.628,0	935,6	1.871,2	158,6	2.029,8	2.150,8			522,8	100%ige Erstattung bei 3960/26808
19 OGr. 42 (Sonstige Fremdfinanziert, Beamte) <sup>6)</sup>	290,0	290,0	138,1	236,7	6,0	242,7	255,7			-34,3	
20 OGr. 42 (Sonstige Fremdfinanziert, Tarifbeschäftigte)	76,0	76,0	74,5	149,0	14,1	163,1	211,7			135,7	
21 OGr. 42 (Sonstige Fremdfinanziert, Freie Mitarbeiter)	388,5	388,5	148,8	297,6		297,6	358,5			-30,0	
22 OGr. 44 (Fremdfinanziert, Beihilfen)	96,0	96,0	78,4	156,8		156,8	96,0			0,0	Erstattung bei 3960/26808
23 <b>Summe außerhalb Zuweisungsteil</b>	<b>4.013,9</b>	<b>4.013,9</b>	<b>2.268,7</b>	<b>4.242,7</b>	<b>219,5</b>	<b>4.462,2</b>	<b>4.669,7</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>655,8</b>	
24 <b>Gesamt Bezirk HGz. 4</b>	<b>66.735,9</b>	<b>68.323,9</b>	<b>35.181,5</b>	<b>66.840,7</b>	<b>3.799,5</b>	<b>70.640,2</b>	<b>69.997,8</b>	<b>0,0</b>	<b>972,8</b>	<b>701,1</b>	
25 nicht aufgeteilte Fortschreibungsergebnisse											0,0
26 übrige Basiskorrektur <sup>5)</sup>											0,0
27 <b>Gesamtsumme Personalausgaben</b>	<b>66.735,9</b>	<b>68.323,9</b>	<b>35.181,5</b>	<b>66.840,7</b>	<b>3.799,5</b>	<b>70.640,2</b>	<b>69.997,8</b>	<b>0,0</b>	<b>972,8</b>	<b>701,1</b>	

Kategorien/ OGr.	Ansatz (lt. Hhplan)	ggfs. fortgeschr. Ansatz (Ergänzungsplan) <sup>1)</sup>	Ist zum Stand 30.06.2013	lineare Hochrechnung zum Jahresende ohne Sonderzahlung <sup>7)</sup>	Sonderzahlung und ggf. feststehende Tarif- oder/und Besoldungs- anpassung <sup>7)</sup>	lineare Hochrechnung + Sonderzahlung und ggf. feststehender Tarif- oder/und Besoldungs- anpassung	Bezirks- prognose zum Jahresende <sup>2)</sup>	Basiskorrektur durch Globalsummen- fortschreibung <sup>3)</sup>	Prognose sonstige Basis- korrektur <sup>4)</sup>	verbleib. Über-/ Unterschreitung (+ = Mehrausgaben - = Minderausgaben)	Anmerkungen
1	2	3	4	5a Sp. 4 / Monat <sup>12)</sup>	5b	5 Sp. 5a + Sp. 5b	6	7	8	9 Sp. 6 - Sp. 3 (bzw. 2) - Sp. 7 - Sp. 8	10
<i>nachrichtlich:</i>											
29 ehemalige Ausgleichskapitel	143,6	143,8	59,6	119,2			120,2			-23,6	
30 oben enthaltene Honorare für die Eingliederungshilfe:											
31 Eingliederungshilfe Soz Titel 42701 der Kap. 3911, 3913					0,0					0,0	
32 Eingliederungshilfe Jug Titel 42701 des Kap. 4044					0,0					0,0	

1) weitere Änderungen sind nicht aufzunehmen

2) Abweichungen zw. Spalte 5 und 6 sind in Fußnoten/ Anmerkungs­spalte zu begründen.

3) nur sofern noch nicht im Ergänzungsplan enthalten (Spalte 3)

4) ohne Zuweisungsveränderung durch Fortschreibung

5) hierin können auch Sachkostenanteile enthalten sein (unter Anmerkungen Sachverhalte mit einzelnen Beträgen aufnehmen)

6) die lineare Hochrechnung berücksichtigt für Beamte bereits eine Monatszahlung für den Folgemonat

7) Sofern die Tarif- oder/und Besoldungsanpassungen im Ist noch nicht bzw. noch nicht vollständig enthalten sind, sind diese zusätzlich in Spalte 5b zu prognostizieren.

\*) Ausnahmsweise zulässige Finanzierung von befristeten Anschlussverträgen aus nicht ausgeschöpften Ausbildungsmitteln 2012. BK Zusage SenFin II C vom 29.05.2013

Übersicht über den Stand der Ausgaben des A-Teils per 30.06.2013  
(alle Werte in T€)

	Kategorien/ OGr.	Ansatz (lt. Hhplan)	ggfs. fortgeschr. Ansatz (Ergänzungsplan) <sup>1)</sup>	Ist zum Stand 30.06.2013	lineare Hochrechnung zum Jahresende	Bezirks- prognose zum Jahresende <sup>2)</sup>	Basiskorrektur durch Globalsummen- fortschreibung <sup>3)</sup>	Prognose sonstige Basis- korrektur <sup>4)</sup>	verbleib. Über-/ Unterschreitung (+ = Mehrausgaben - = Minderausgaben)	Anmerkungen
Z	1	2	3	4	5 Sp. 4 / Monat*12	6	7	8	9 Sp. 6 - Sp. 3 (bzw. 2) - Sp. 7 - Sp. 8	10
1	A01 - Lehr- und Lernmittel (inkl. 91921)	2.479,0	2.479,0	598,1	1.196,2	2.459,0			-20,0	Prognose = Leitlinie
2	A02 - Hochbauunterhaltung	6.284,0	6.284,0	2.214,7	4.429,4	5.654,0			-630,0	Hier enthalten 610 T€ Verfügungsbeschr. aufgrund Erg.-Plan
3	A03 - Tiefbauunterhaltung	2.513,0	2.513,0	1.257,0	2.514,0	5.061,0		2.548,0	0,0	Winterschädenprog. (2548,0) Schr.SenFin v.11.02.13
4	A04 - Grünflächenunterhaltung	2.256,0	2.256,0	492,4	984,8	2.113,5		6,5	-149,0	Fortschr.Globalsum- men 2013/ BK 2012 v. 08.11.2012 Hier enthalten 227 T€ Verfügungsbeschr. aufgrund Erg.-Plan
5	A05 - Bewegl. Vermögen	1.598,2	1.598,2	289,4	578,8	1.307,9			-290,3	Hier enthalten 298 T€ Verfügungsbeschr. aufgrund Erg.-Plan
6	A07 - Beköstigung	1.408,0	1.408,0	1.022,9	2.045,8	1.920,8		314,5	198,3	
7	darunter Bildungs- und Teilhabepaket (Mittagessen; Titel 51421)	5,0	5,0	52,0	104,0	122,8		122,8	0,0	100% BK inkl. Ansatz
8	A08 - Grundstücksbewirtschaftung	16.504,2	16.504,2	9.437,1	18.874,2	17.000,0			495,8	kein linearer Zahlungsverlauf, Tarifsteigerungen
9	A09 - Pauschalierte Ausgaben (ohne 971**/972**)	4.936,5	4.936,5	2.173,8	4.347,6	5.002,1		-26,2	91,8	(-26,2) Umsetzung LABO Hier enthalten 190 T€ Verfügungsbeschr. aufgrund Erg.-Plan
10	A09 - Saldo pausch. Mehr-/ Minderausgaben zzgl. BVV- Verstärkungsmittel (971**/972**)	5.405,0	6.509,1	0,0	0,0	0,0			-6.509,1	„hier ist die geplante Schuldentilgung von - 4575,0 T€ u. 50%tige Schuldentilgung des vorletzten Hjahres 1.541,0 enthalten“
11	A10 - Einnahmeabhängige Ausgaben (ohne 96010 und 96030)	31.952,9	26.380,9	25.893,7	26.182,4	26.629,9	0,0	85,5	163,5	
12	davon Zuführungen an Rücklagen (919**; ohne 91921)	6,0	6,0	0,0	0,0	6,0			0,0	
13	davon Fehlbetrag des vorletzten Haushaltsjahres (96020; ohne 96010 und 96030)	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0			0,0	

	Kategorien/ OGr.	Ansatz (lt. Hhplan)	ggfs. fortgeschr. Ansatz (Ergänzungsplan) <sup>1)</sup>	Ist zum Stand 30.06.2013	lineare Hochrechnung zum Jahresende	Bezirks- prognose zum Jahresende <sup>2)</sup>	Basiskorrektur durch Globalsummen- fortschreibung <sup>3)</sup>	Prognose sonstige Basis- korrektur <sup>4)</sup>	verbleib. Über-/ Unterschreitung (+ = Mehrausgaben - = Minderausgaben)	Anmerkungen
Z	1	2	3	4	5 Sp. 4 / Monat*12	6	7	8	9 Sp. 6 - Sp. 3 (bzw. 2) - Sp. 7 - Sp. 8	10
14	davon Haushaltstechnische Verrechnungen ohne kalkulatorische Kosten (98***)	12,5	12,5	244,0	244,0	275,0		85,5	177,0	(85,5 € Fördermittel GRW)
15	davon Haushaltstechnische Verrechnungen für kalkulatorische Kosten (98400, 98420, 98440)	30.893,0	25.322,0	25.361,0	25.361,0	25.361,0			39,0	
16	davon Rest	1.040,4	1.040,4	288,7	577,4	987,9			-52,5	
17	<i>Zwischensumme Zuweisungsteil</i>	75.336,8	70.868,9	43.379,1	61.153,2	67.148,2	0,0	2.928,3	-6.649,0	
18	nicht aufgeteilte Fortschreibungsergebnisse								0,0	
19	übrige Basiskorrektur (insbesondere Nachbudgetierung von Verwaltungsprodukten) <sup>5)</sup>								0,0	
20	<b>Gesamtsumme A-Teil</b>	<b>75.336,8</b>	<b>70.868,9</b>	<b>43.379,1</b>	<b>61.153,2</b>	<b>67.148,2</b>	<b>0,0</b>	<b>2.928,3</b>	<b>-6.649,0</b>	
21	<i>nachrichtlich:</i> <i>ehemalige Ausgleichskapitel</i>	67,7	67,7	6,8	13,6	56,5			-11,2	nur Sachmittel Hgr. 5

1) weitere Änderungen sind nicht aufzunehmen

2) Abweichungen zw. Spalte 5 und 6 sind in Fußnoten/ Anmerkungsspalte zu begründen.

3) nur sofern noch nicht im Ergänzungsplan enthalten (Spalte 3)

4) ohne Zuweisungsveränderung durch Fortschreibung

5) hierin können auch Personalkostenanteile enthalten sein (unter Anmerkungen Sachverhalte mit einzelnen Beträgen aufnehmen)

Übersicht über den Stand der Ausgaben des T-Teils per 30.06.2013

(alle Werte in T€)

Kategorien/ OGr. <sup>6)</sup>	Ansatz (lt. Hhplan) <sup>8)</sup>	ggfs. fortgeschr. Ansatz (Ergänzungsplan) <sup>1)</sup>	Zuweisung <sup>5)</sup> <sup>7)</sup>	Ist zum Stand 30.06.2013	lineare Hochrechnung zum Jahresende	Bezirks- prognose zum Jahresende <sup>2)</sup>	Basiskorrektur durch Globalsummen- fortschreibung <sup>3)</sup>	Prognose sonstige Basis- korrektur <sup>4)</sup>	verbleib. Über-/ Unterschreitung  (+ = Mehrausgaben - = Minderausgaben)	Anmerkungen
1	2	3	3a	4	5	6	7	8	9	10
					Sp. 4 / Monat*12				Sp. 6 - Sp. 3 (bzw. 2) - Sp. 7 - Sp. 8	
1 HbL (ohne Krankenhilfe)	78.815,0	74.339,0	76.232,6	36.643,9	73.287,8	74.607,7	0,0	32,2	236,5	Hier enthalten 195 T€ Verfügungsbeschr. aufgrund Erg.-Plan
2 davon Eingliederungshilfe Soz SGB XII	42.013,0	39.556,0	41.456,3	20.458,1	40.916,2	40.500,0		944,0	0,0	Fallzahlen Mengensteigerung BK unter Vorbehalt vgl. Protokoll PMG Runde PB 880 vom 14.05.2013
3 davon Eingliederungshilfe Soz SGB XII (regionalisierte Aufgabe Libg)	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0			0,0	
4 davon Eingliederungshilfe Jug SGB XII (inkl. HzP Jug SGB XII)	3.251,0	3.301,0	3.294,4	1.743,1	3.486,2	3.452,5			151,5	noch ohne BK, da Greiner-Tool noch nicht offiziell funktionsfähig
5 davon Hilfe zur Pflege Soz	32.204,0	30.353,0	30.352,8	13.705,0	27.410,0	29.200,0		-1.222,8	69,8	
6 davon Hilfe zur Pflege Soz (regionalisierte Aufgabe Libg)	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0			0,0	
7 davon Hilfe zur Überwindung ...	1.347,0	1.129,0	1.129,1	737,7	1.475,4	1.455,2		311,0	15,2	
8 HzE inkl. Inobhutnahmen und EinglH SGB VIII	33.646,0	34.114,0	34.114,4	17.867,1	35.734,2	36.090,0	0,0	1.597,1	378,9	
9 davon HzE ambulant	5.730,0	4.775,0		2.565,8	5.131,6	4.890,0		315,1	-200,1	
10 davon HzE stationär (inkl. Krahi Jug)	20.773,0	22.320,0		11.843,3	23.686,6	24.160,0		1.212,7	627,3	
11 davon HzE teilstationär	600,0	640,0		524,8	1.049,6	1.000,0		211,1	148,9	
12 davon Vollzeitpflege	3.500,0	3.840,0		1.910,1	3.820,2	3.900,0		258,2	-198,2	
13 davon Inobhutnahmen	800,0	749,0		259,0	518,0	540,0		-50,8	-158,2	
14 davon Eingliederungshilfe SGB VIII	2.243,0	1.790,0		764,1	1.528,2	1.600,0		-349,2	159,2	
15 Kita	60.434,0	59.165,0	59.165,3	34.122,5	68.245,0	73.200,0		14.035,0	0,0	
16 Tagespflege	3.313,0	3.880,0	3.880,5	2.067,7	4.135,4	4.135,0		255,0	0,0	
17 kommunaler Finanzierungsanteil	3.779,0	3.836,0	3.835,7	2.391,0	4.782,0	4.700,0		864,0	0,0	
18 Krankenhilfe SGB XII	7.188,0	6.697,5	6.686,5	2.557,5	5.115,0	6.853,4		166,7	-10,8	Hier enthalten 11 T€ Verfügungsbeschr. aufgrund Erg.-Plan
19 Krankenhilfe SGB XII (regionalisierte Aufgabe Pank, Libg)	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0			0,0	
20 Bildungs- und Teilhabepaket	13,0	13,0	0,0	492,1	984,2	773,3		773,3	0,0	100% BK inkl. Ansatz
21 Freiwillige soziale Leistungen	2.404,9	2.404,9		1.481,1	2.962,2	2.849,9			445,0	
22 Unfallkasse	828,6	828,6		994,3	1.988,6	1.332,5			503,9	
23 übriger T-Teil	5.276,0	5.019,0		2.648,3	5.296,6	5.132,8			113,8	Hier enthalten 2 T€ Verfügungsbeschr. aufgrund Erg.-Plan
24 nicht aufgeteilte Fortschreibungsergebnisse									0,0	
25 <b>Gesamtsumme T-Teil</b>	<b>195.697,5</b>	<b>190.297,0</b>	<b>183.915,0</b>	<b>101.265,5</b>	<b>202.531,0</b>	<b>209.674,6</b>	<b>0,0</b>	<b>17.723,3</b>	<b>1.667,3</b>	
26 <i>nachrichtlich:</i> zusätzlich Honorare für die Eingliederungshilfe:										
27 <i>Eingliederungshilfe Soz</i> <i>Titel 42701 der Kap. 3911, 3913</i>					0,0				0,0	
28 <i>Eingliederungshilfe Jug</i> <i>Titel 42701 des Kap. 4044</i>					0,0				0,0	

- 1) weitere Änderungen sind nicht aufzunehmen
- 2) Abweichungen zw. Spalte 5 und 6 sind in Fußnoten/ Anmerkungsspalte zu begründen.
- 3) nur sofern noch nicht im Ergänzungsplan enthalten (Spalte 3)
- 4) ohne Zuweisungsveränderung durch Fortschreibung
- 5) lt. beschlossenen Haushaltsplan; sofern ein Ergänzungsplan beschlossen worden ist, der die Fortschreibung berücksichtigt, sind die fortgeschriebenen Zuweisungsbeträge einzutragen
- 6) Titeluordnungen gemäß dem von SenFin monatlich veröffentlichten Berichtswesen über die Transferausgaben
- 7) Summe der Zuweisung ohne freiw. soziale Lstg., Unfallkasse, übriger T-Teil, da diese Blöcke überwiegend nicht bezirksweise aufteilbar sind.
- 8) Ansätze für HzE ambulant, stationär und teilstationär basieren bei unterkontingentgenauen Zuordnungen auf den Bestückungen des Bezirks zum Jahresanfang

**Übersicht über den Stand der Ausgaben des Z-Teils per 30.06.2013**

(alle Werte in T€)

	Kategorien/ OGr. <sup>6)</sup>	Ansatz (lt. Hhplan)	ggfs. fortgeschr. Ansatz (Ergänzungsplan) <sup>1)</sup>	Zuweisung <sup>5)</sup>	Ist zum Stand 30.06.2013	lineare Hochrechnung zum Jahresende	Bezirks- prognose zum Jahresende <sup>2)</sup>	Basiskorrektur durch Globalsummen- fortschreibung <sup>3)</sup>	Prognose sonstige Basis- korrektur <sup>4)</sup>	verbleib. Über-/ Unterschreitung  (+ = Mehrausgaben - = Minderausgaben)	Anmerkungen
Z	1	2	3	3a	4	5	6	7	8	9	10
						Sp. 4 / Monat*12				Sp. 6 - Sp. 3 (bzw. 2) - Sp. 7 - Sp. 8	
1	HZL Asyl	2.336,0	2.336,0	2.336,0	1.215,6	2.431,2	2.366,6		30,6	0,0	
2	BAföG	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0			0,0	
3	Grundsicherung im Alter nach SGB XII (ohne Darlehen)	25.614,0	25.614,0	25.774,0	14.393,0	28.786,0	28.485,0		2.711,0	160,0	BK:Progn. abzügl. Zuweisung
4	HZL Soz/Jug	2.113,0	2.113,0	1.953,0	1.393,7	2.787,4	2.881,8		928,8	-160,0	BK:Progn. abzügl. Zuweisung
5	SGB II - Beihilfen, Darlehen	3.563,0	3.563,0	3.563,0	2.011,6	4.023,2	4.300,0		737,0	0,0	
6	SGB II - Kosten der Unterkunft	108.737,0	108.737,0	108.737,0	55.112,2	110.224,4	108.900,0		163,0	0,0	
7	Wohngeld	4.488,0	4.488,0	4.488,0	1.603,0	3.206,0	3.488,0		-1.000,0	0,0	
8	Altersteilzeit-Altfälle Kita-EB (Titel 67208)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0			0,0	
9	Bildungs- und Teilhabepaket	8,0	8,0	0,0	255,3	510,6	791,0		791,0	0,0	100% BK inkl. Ansatz
10	übriger Z-Teil	3.954,0	3.954,0	3.956,0	2.025,1	4.050,2	3.992,0		36,0	2,0	BK:Progn. abzügl. Zuweisung
11	<b>Zwischensumme Zuweisungsteil</b>	<b>150.813,0</b>	<b>150.813,0</b>	<b>150.807,0</b>	<b>78.009,5</b>	<b>156.019,0</b>	<b>155.204,4</b>	<b>0,0</b>	<b>4.397,4</b>	<b>2,0</b>	
12	<b>Z 10</b>	<b>714,0</b>	<b>714,0</b>		<b>490,8</b>	<b>981,5</b>	<b>950,6</b>		<b>0,0</b>	<b>236,6</b>	
13	davon Ausbildungsverbünde (68450)					0,0				0,0	
14	davon Rest Z 10	714,0	714,0		490,8	981,5	950,6			236,6	
15	nicht aufgeteilte Fortschreibungsergebnisse									0,0	
16	<b>Gesamtsumme Z-Teil</b>	<b>151.527,0</b>	<b>151.527,0</b>	<b>150.807,0</b>	<b>78.500,3</b>	<b>157.000,5</b>	<b>156.155,0</b>	<b>0,0</b>	<b>4.397,4</b>	<b>238,6</b>	

1) weitere Änderungen sind nicht aufzunehmen

2) Abweichungen zw. Spalte 5 und 6 sind in Fußnoten/ Anmerkungsspalte zu begründen.

3) nur sofern noch nicht im Ergänzungsplan enthalten (Spalte 3)

4) ohne Zuweisungsveränderung durch Fortschreibung

5) lt. beschlossenen Haushaltsplan; sofern ein Ergänzungsplan beschlossen worden ist, der die Fortschreibung berücksichtigt, sind die fortgeschriebenen Zuweisungsbeträge einzutragen

6) Titelzuordnungen gemäß dem von SenFin monatlich veröffentlichten Berichtswesen über die Transferausgaben

**Übersicht über den Stand der Investitionsausgaben per 30.06.2013 (ohne Titel, die dem A- und Z-Teil zugeordnet sind)**

(alle Werte in T€)

	Kategorien/ OGr.	Ansatz (lt. Hhplan)	ggfs. fortgeschr. Ansatz (Ergänzungsplan) <sup>1)</sup>	Zuweisung <sup>5)</sup>	Ist zum Stand 30.06.2013	lineare Hochrechnung zum Jahresende	Bezirks- prognose zum Jahresende <sup>2)</sup>	Basiskorrektur durch Globalsummen- fortschreibung <sup>3)</sup>	Prognose sonstige Basis- korrektur <sup>4) 6)</sup>	verbleib. Über-/ Unterschreitung  (+ = Mehrausgaben - = Minderausgaben)	Anmerkungen
Z	1	2	3	3a	4	5 Sp. 4/ Monat*12	6	7	8	9 Sp. 6 - Sp. 3 (bzw. 2) - Sp. 7 - Sp. 8	10
1	Investitionen aus pauschaler Zuweisung <sup>7)</sup>	1.425,0	1.425,0	5.098,0	140,6	281,2	475,0			-950,0	Titel 3733/71501 und 71502 gesperrt (fehlende BPU)
2	Investitionen aus gezielter Zuweisung	898,0	898,0	642,0	235,1	470,2	607,0	0,0	0,0	-291,0	3736/82127 4610/89331; 4720/70107
3	davon HGr. 7 und Sonderfinanzierungen aus gezielter Zuweisung	698,0	698,0		220,7	441,4	457,0			-241,0	
4	davon Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen	200,0	200,0		14,4	28,8	150,0			-50,0	
5	Investitionen ohne Zuweisung	0,0	0,0		2,0	4,0	2,8	0,0	0,0	2,8	
6	davon Infrastrukturmaßnahmen in Stadterneuerungsgebieten (Titel 88305)	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0			0,0	
7	davon Investitionen aus zweckgebundenen Einnahmen (Titel ***90-99)	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0			0,0	
8	davon Sonstiges (u.a. Titel 89353 für Krippenausbau)	0,0	0,0		2,0	4,0	2,8			2,8	4020/89353
9	nicht aufgeteilte Fortschreibungsergebnisse									0,0	
10	<b>Gesamtsumme Investitionen</b>	<b>2.323,0</b>	<b>2.323,0</b>	<b>5.740,0</b>	<b>377,7</b>	<b>755,4</b>	<b>1.084,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-1.238,2</b>	
11	<i>nachrichtlich:</i> <i>ehemalige Ausgleichskapitel</i>	479,0	479,0		175,0	350,0	479,0			0,0	

1) weitere Änderungen sind nicht aufzunehmen

2) Abweichungen zw. Spalte 5 und 6 sind in Fußnoten/ Anmerkungsspalte zu begründen.

3) nur sofern noch nicht im Ergänzungsplan enthalten (Spalte 3)

4) ohne Zuweisungsveränderung durch Fortschreibung

5) lt. beschlossener Haushaltsplan; sofern ein Ergänzungsplan beschlossen worden ist, der die Fortschreibung berücksichtigt, sind die fortgeschriebenen Zuweisungsbeträge einzutragen

6) Sofern bei Investitionen aus pauschaler Zuweisung von einer Basiskorrektur ausgegangen wird, ist in der Anmerkungsspalte/Fußnote ein Hinweis aufzunehmen, wie viel hiervon auf die Umwandlung von pauschalen Mitteln in die bauliche Unterhaltung entfällt.

7) Titel, aus denen Rücklagen gebildet werden, sowie die Höhe der gebildeten Rücklagen sind in der Anmerkungsspalte/Fußnote anzugeben.

Übersicht über den Stand der Einnahmen per 30.06.2013

(alle Werte in T€)

	Kategorien/ OGr.	Titel	Ansatz (lt. Hhplan)	ggfs. fortgeschr. Ansatz (Ergänzungsplan) <sup>1)</sup>	Einnahme- vorgabe <sup>5)</sup>	Ist zum Stand 30.06.2013	lineare Hochrechnung zum Jahresende	Bezirks- prognose zum Jahresende <sup>2)</sup>	Basiskorrektur durch Globalsummen- fortschreibung <sup>3)</sup>	Prognose sonstige Basis- korrektur <sup>4)</sup>	verbleib. Über-/ Unterschreitung  (+ = Mehreinnahmen - = Mindereinnahmen)	Anmerkungen
Z	1	1a	2	3	3a	4	5	6	7	8	9	10
							Sp. 4 / Monat*12				Sp. 6 - Sp. 3 (bzw. 2) + Sp. 7 + Sp. 8	
1	E00 Einnahmen außerhalb Primäreinnahmen											
2	Entnahmen aus Rücklagen für pauschale Zuweisung Investitionen	35909	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0			0,0	
3	Entnahmen aus Rücklagen nach dem Schulgesetz	35921, 35922	12,0	12,0		0,0	0,0	12,0			0,0	
4	Entnahmen aus Rücklagen (Sonstige)	359** (ohne 35909, 35921, 35922)	17,4	17,4		19,5	19,5	19,5			2,1	
5	Überschuss des vorletzten Haushaltsjahres	36020 (ohne 36010, 36030)	1,0	1.468,0		1.467,4	1.467,4	1.467,4			-0,6	
6	Haushaltstechnische Verrechnungen	38*** (ohne 386**, 389**)	15,0	15,0		146,0	146,0	154,5			139,5	
7	Zuweisungen	386**, 389**	421.404,0	413.854,0		206.927,0	413.854,0	413.854,0				
8	E01 Eigene Einnahmen		10.452,8	10.452,8		5.396,4	10.792,8	11.319,6		0,0	866,8	
9	davon fremdfinanziertes Personal im JobCenter (Kap. 3960)	23608,23612, 23613	3.320,3	3.320,3		1.674,4	3.348,8	3.843,8			523,5	100%ige Erstattung Ausgaben Jobcenter
10	davon Gewinnabführung Parkraumbewirtschaftung	12109	111,0	111,0		0,0	0,0	111,0			0,0	
11	davon Mieten und Pachten	12401, 12404	4.552,0	4.552,0		2.335,7	4.671,4	4.609,7			57,7	
12	davon Rest		2.469,5	2.469,5		1.386,3	2.772,6	2.755,1			285,6	
13	Einnahmetitel ohne Kennbuchstaben		753,6	753,6		280,2	560,4	715,1			-38,5	
14	E02 Managementbedingte Einnahmen		1.411,6	1.411,6		634,2	1.268,4	1.211,6		0,0	-200,0	
15	davon Erlösbeteiligung aus der Veräußerung von Grundstücken	13110	1.400,0	1.400,0		628,3	1.256,6	1.200,0			-200,0	
16	davon Rest		11,6	11,6		5,9	11,8	11,6			0,0	
17	E03 Einnahmen i. Zshg. m. Verwaltungsausgaben		18.150,9	15.953,5	-15.697,5	7.368,9	14.737,9	16.486,3	0,0	39,3	572,1	Vorgabe inkl. BWB Sondernutzung
18	davon Erschließungsbeiträge	34101	400,0	490,0		2,6	5,1	490,0			0,0	
19	davon Straßenausbaubeiträge	34104	207,0	0,0		-50,0	-100,0	-50,0		50,0	0,0	Basiskorrektur für Rückzahlung an Bürger für Straßenausbaukosten
20	davon Geldbußen Parkraumbewirtschaftung	11202	420,0	440,0		205,3	410,6	410,6			-29,4	
21	davon Gebühren, sonstige Entgelte (ohne BWB-Sondernutzung)	Gr. 111	7.311,0	8.242,6		4.013,7	8.027,4	8.101,9			-140,7	
22	davon BWB-Sondernutzung	11155, Ukt 106	744,0	744,0	-733,3	0,0	0,0	744,0		-10,7	-10,7	
23	davon Ersatz / Erstattung von Jugendhilfe	11937, 28110, 28111, 23302, 23603	2.851,0	3.051,0		2.046,8	4.093,6	4.055,3			1.004,3	
24	davon Rest		6.217,9	2.985,9		1.150,6	2.301,2	2.734,5			-251,4	

	Kategorien/ OGr.	Titel	Ansatz (lt. Hhplan)	ggfs. fortgeschr. Ansatz (Ergänzungsplan) <sup>1)</sup>	Einnahme- vorgabe <sup>5)</sup>	Ist zum Stand 30.06.2013	lineare Hochrechnung zum Jahresende	Bezirks- prognose zum Jahresende <sup>2)</sup>	Basiskorrektur durch Globalsummen- fortschreibung <sup>3)</sup>	Prognose sonstige Basis- korrektur <sup>4)</sup>	verbleib. Über-/ Unterschreitung  (+ = Mehreinnahmen - = Mindereinnahmen)	Anmerkungen
Z	1	1a	2	3	3a	4	5 <i>Sp. 4 / Monat*12</i>	6	7	8	9 <i>Sp. 6 - Sp. 3 (bzw. 2) + Sp. 7 + Sp. 8</i>	10
25	E04 Einnahmen i.Zshg.m. Transferausgaben o. Kita		35.173,8	35.173,8	-35.173,8	2.685,5	5.371,0	61.735,0	0,0	-26.561,2	0,0	
26	davon Bundesanteil KdU <sup>6)</sup>	23105	25.000,0	25.000,0	-25.009,5	0,0	0,0	35.174,7		-10.165,2	9,5	<b>32,3% KdU-Prognose (Schr.SenFin v.26.06.13)</b>
27	davon Bundesanteil Grusi	23133	3.724,0	3.724,0	-3.724,6	0,0	0,0	19.495,5		-15.770,9	0,6	Prognose 75% der Nettoausgaben
28	davon Bundesanteil Wohngeld <sup>6)</sup>	23130	2.244,0	2.244,0	-2.244,0	0,0	0,0	1.744,0		500,0	0,0	einmal jährliche Erstattung (50%) des Ist durch SenStadt
29	davon Bundesanteil BAföG <sup>6)</sup>	18213, 23146, 33123	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0			0,0	
30	davon Rest		4.205,8	4.205,8	-4.195,7	2.685,5	5.371,0	5.320,8		-1.125,1	-10,1	
31	E05 Einnahmen i.Zshg.m. Betreuungsausgaben Kita/ Hort		4.981,7	4.981,7	-4.981,7	2.824,5	5.649,0	5.998,4	0,0	-1.016,7	0,0	
32	davon Kita/ Tagespflege	11115, 11117, 11157 (Kap. 4020/4021)	3.868,0	3.868,0	-3.776,9	2.133,4	4.266,8	4.384,0		-607,1	-91,1	
33	davon Hort	11110, 11115, 11117, 26105 (Kap. 3730- 3736)	1.113,7	1.113,7	-1.204,9	691,1	1.382,2	1.614,4		-409,5	91,2	
34	nicht aufgeteilte Fortschreibungsergebnisse										0,0	
35	<b>Gesamtsumme Einnahmen</b>		<b>492.373,8</b>	<b>484.093,4</b>	<b>-55.853,1</b>	<b>227.749,6</b>	<b>453.866,4</b>	<b>512.973,4</b>	<b>0,0</b>	<b>-27.538,6</b>	<b>1.341,4</b>	

1) weitere Änderungen sind nicht aufzunehmen

2) Abweichungen zw. Spalte 5 und 6 sind in Fußnoten/ Anmerkungsspalte zu begründen.

3) nur sofern noch nicht im Ergänzungsplan enthalten (Spalte 3)

4) ohne Zuweisungsveränderung durch Fortschreibung

5) lt. beschlossenen Haushaltsplan; sofern ein Ergänzungsplan beschlossen worden ist, der die Fortschreibung berücksichtigt, sind die fortgeschriebenen Zuweisungsbeträge einzutragen

6) Soweit sich die Bundesanteile auf die Ausgaben des laufenden Haushaltsjahres beziehen, ist die aktuelle Ausgabeproggnose zugrunde zu legen.

## Produktbereichsbezogene Effizienzanalyse - per Mai 2013 Bezirk Spandau

PB-Nr.	PB-	Ist-Kosten	rechn. Zuweisung *	Differenz
000011	Lebensmittelaufsicht	249.977	229.105	-20.872
000019	Wirtschaftsförderung	104.608	120.332	15.724
000051	Naturschutz., Land-plg.	350.739	294.050	-56.690
000052	Unterh./Neub.Grünfl.	5.866.097	6.163.579	297.482
000059	Wohnraum	496.148	439.777	-56.370
000070	Stadtbibliothek	1.750.014	1.799.849	49.835
000071	Standesamt	418.255	360.387	-57.868
000076	Musikschule	1.116.181	1.072.916	-43.265
000080	Weiterbildung	1.032.581	939.295	-93.287
000081	Kulturamt	962.752	900.509	-62.243
000104	Bürgerservice	1.417.164	1.518.702	101.538
000105	Förderung des Sports	2.096.320	2.031.628	-64.692
000120	Denkmalschutz	29.471	49.094	19.623
000734	Umweltordnungsaufgaben	504.806	488.026	-16.780
000836	Standardprodukte	419.455	367.025	-52.430
000880	Materielle Hilfen Soz	30.952.913	32.706.564	1.753.651
000882	Stadtplanung	793.683	692.986	-100.697
000883	Schulträgerschaft	15.469.220	16.041.471	572.251
001032	Soz.Dienste, Einr.,Be	2.084.349	2.110.879	26.530
001085	Ordnung im öffentlichen Raum	1.750.374	1.872.282	121.908
001098	Gesundheitsamt	2.604.541	2.380.851	-223.691
001129	Bau- und Wohnungsaufsicht	1.001.822	962.154	-39.668

<b>PB-Nr.</b>	<b>PB-</b>	<b>Ist-Kosten</b>	<b>rechn. Zuweisung *</b>	<b>Differenz</b>
001130	Gesundheitsplanung	439.601	416.623	-22.978
001152	Gebäude- und Immobil	155.253	153.601	-1.651 **
001153	Vermessungswesen	986.941	958.262	-28.679
001154	Veterinäraufsicht	166.039	152.495	-13.544
001157	Wahlen und Abstimmung	51.381	15	-51.366
001161	Jugendamt	24.885.461	25.488.735	603.274
001162	Aufgaben der Straßenbaubehörde	1.821.377	1.568.712	-252.665
001163	Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde	259.803	242.468	-17.335
<b>Gesamt:</b>		<b>100.237.328</b>	<b>102.522.374</b>	<b>2.285.046</b>

## Produktgruppenbezogene Effizienzanalyse - per Mai 2013 Produktbereich Jugendamt Spandau

PG-Nr.	PG-Bezeichnung	Ist-Kosten	rechn. Zuweisung *	Differenz
005425	Jugendarbeit	2.492.304	2.572.859	80.555
005430	Beistandschaften	640.340	804.163	163.824
005431	Aufgaben außerhalb S	737.342	782.189	44.847
005432	Eingliederungshilfen	1.459.623	1.486.089	26.467
005433	Mitwirkung gerichtl.	579.917	510.916	-69.002
005434	Unterstützung der Fam	1.001.701	1.021.259	19.558
005435	Reaktiver Kinderschutz	528.702	413.164	-115.539
005436	Erziehungs- und Familienberatung	413.256	399.914	-13.342
005437	Familienförderung	179.043	250.546	71.503
005438	Kindertagesbetr. Kita	312.448	245.704	-66.744
005442	Station. u. teilst.	12.633.790	12.693.855	60.065
005443	Kindertagespflege	162.365	137.088	-25.277
005445	Ambulante Hilfen zur Erziehung	2.710.559	3.013.729	303.170
005446	Eingliederungshilfen	780.179	881.017	100.838
005467	Jugendberufshilfe	253.891	276.243	22.352
	Gesamt:	24.885.461	25.488.735	603.274